

! Bitte die Ausfüllhinweise auf der Rückseite beachten !

Interne
Vermerke

Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens / Änderung

E i g e n t ü m e r (Firma / Verein / Privatperson)

Zeile	Name der (Firma / Verein)		
1			
2	Name:	Vorname:	
3	geboren am:	Geburtsort:	
4	Straße, Haus-Nr	PLZ, Wohnort:	
5		Telefon: (Angabe freiwillig)	
	A n g a b e n ü b e r d a s K l e i n f a h r z e u g		
6	Fahrzeugart:	Fahrzeughersteller:	
7	Fabrikat (Type):		
8	Länge (m): Breite (m): Tiefgang (m)	Baunummer:	
9	Hauptbaustoff:	Wasserverdrängung (m³):	
10	Baujahr:	Bisheriges Kennzeichen:	
	A n g a b e n ü b e r d e n B o o t s m o t o r		
	1. Motor		
11	Motor-Nummer:	Motorhersteller:	
12	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
13	Leistung in kW:	Baujahr:	
	2. Motor		
14	Motor-Nummer:	Motorhersteller:	
15	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
16	Leistung in kW:	Baujahr:	
17	Besitz- oder Eigentumsnachweise		
	Rechnungen, Kaufverträge sind bitte gegen Rückgabe beizufügen.		
18	a) für das Boot ☐	b) für den Motor ☐	
	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.		
19	folgende Urkunden haben vorgelegen		
20	a) Bootsbrief ☐	b) SV-Gutachten ☐	c) Eichschein ☐ g) Ausweis des bish. Kennz. ☐
21	d) Schiffsattest ☐	e) Schiffszeugnis ☐	f) sonstige ☐
22	Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§ 12 des Binnenschiffahrtsgesetzes).		
24	Ort:	Datum:	Unterschrift:

A u s f ü l l h i n w e i s e

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 **Fahrzeugart:**
(z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad).
- Zeile 8 **Baunummer:**
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht.
- Zeile 9 **Die Wasserverdrängung** bei Fahrzeugen von mehr als 10 m³ ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.
Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung von mehr 10 m³ bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei :
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m
- Segelyachten mit einer Länge über alles von mehr als 12,00 m,
wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 **Hauptbaustoff:**
(z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe).
- Zeile 10 **bisheriges Kennzeichen:**
(z.B. eines Wasser- und Schifffahrtsamtes, vom ADAC, vom DMYV, vom DSV oder vom Landratsamt).

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12/15 **Antriebsart:**
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)
Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)
Innenborder mit zwei JET-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)
Innenborder mit einer Luftschraube (IB 1 Luftschraube)
Innenborder mit zwei Luftschrauben (IB 2 Luftschrauben)
- Zeile 13/16 **Leistung in kW:**
geben Sie immer die kW-Zahl an.
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735449

(z.B. 5,0 PS * 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW).
- Zeile 17/18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.
- Zeile 19/21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift:
vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.